

3. November 2015

Kellergassen-Kongress in Poysdorf

„Wozu brauchen wir noch Kellergassen?“ am 5. November

Der Verein KellergassenführerInnen im Weinviertel veranstaltet am Donnerstag, 5. November, gemeinsam mit der Agrar Plus Akademie ab 9 Uhr im Reichensteinhof in Poysdorf einen ganztägigen Kellergassen-Kongress. Bei der Veranstaltung, die von Landesrat Mag. Karl Wilfing eröffnet wird, geht es unter dem Titel „Wozu brauchen wir noch Kellergassen?“ um die Zukunft der Kellergassen.

Beleuchtet wird dabei einerseits die touristische Nutzung, andererseits werden auch Beispiele alternativer Nutzungsmöglichkeiten vorgestellt, wobei sich der Bogen vom Künstleratelier über „Entspannungskeller“ bis hin zum Vereins- und Seminarkeller spannt. Das Wohnen in der Kellergasse wird ebenso diskutiert wie der Aspekt der Kellergasse als Weltkulturerbe:

Prof. Christoph Madl, MAS, von der Niederösterreich-Werbung gibt Antworten auf die Frage „Was erwartet ein Gast vom Weinviertel?“, „Ursprung und Funktion der Weinviertler Kellergassen - eine historische Perspektive“ erläutert ao. Prof. Dr. Erich Landsteiner vom Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien, Manfred Breindl vom Kellergassenverein Hollabrunn referiert über „Auf den Spuren der Kellerkatze - ein Themenweg als touristischer Impuls“.

Als Best practice-Beispiele im Weinviertel werden Weinkeller zum Entspannen im Pulkautal, Kult-Club-Keller, Jugendkeller und Tennisclubkeller in Hohenruppersdorf, Luzia Nistlers Kellergassencompagnie und ihr Theater in der Kellergasse, das Sommerkino in der Kellergasse Maulavern in Zellerndorf sowie die Kellergassen rund um das Vino Versum Poysdorf vorgestellt. Dazu kommen als internationale Beiträge die Wein-Gästeführer in Franken sowie ein Kellergassenprojekt und Kellerfeste in Südmähren.

Nähere Informationen bei Agrar Plus unter 02952/352 23, e-mail weinviertel@agrarplus.at und <http://akademie.agrarplus.at/>.